



Meine Verhaltensweisen

Stellen Sie sich folgende Situation vor: Sie haben einem Azubi gesagt, dass Sie sich mehr Interesse von ihm wünschen. Was würden Sie ihm wortwörtlich sagen, wenn

Ihr Azubi...

... kontert: „Und ich wünsche mir ein paar interessantere Aufgaben.“

Mit einer offenen Frage erfahren wir, ob unser Azubi nur „gegenan“ ist oder sich wirklich langweilt. Wir nehmen sein Anliegen ernst. Gleichzeitig verdeutlichen wir, dass er selbst für seine Motivation zuständig ist.

... abblockt: „Ich bin aber sehr wohl Interessiert.“

Wir lassen die Antwort des Azubis zu. Wir tun nicht so, als wüssten wir besser, ob er interessiert ist oder nicht. Wir machen aber auch klar, dass er sein Interesse zeigen muss. Übrigens: Falls er Beispiele nennen kann, an denen sein Interesse sichtbar war, hat er Recht. Dann müssen wir unsere Meinung revidieren.

... moralisiert: „Und ich wünsche mir, dass Sie mehr Zeit für mich haben“

Hier besteht die Möglichkeit, dass der Azubi Ihnen ein schlechtes Gewissen machen möchte. Fragen Sie nach, wofür er sie braucht. Hat er keine Antwort, können Sie aufatmen. Falls er eine plausible Antwort hat, suchen Sie gemeinsam nach Lösungen.

Passende offene Frage...

Was genau würde Dich Interessieren?

Woran hätte ich Dein Interesse erkennen können?

Wofür brauchst Du meine Zeit?